



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



## **Modulhandbuch**

### **Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie**

**(300 ECTS-Punkte, Studienbeginn Wintersemester)**

**Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 11. September 2020**

14/053/---/S0/H/2019

**Stand: 27. März 2023**

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	5
Modul: P 1 Grundlagenmodul Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie.....	6
Modul: WP 1 Basismodul Systematische Theologie A.....	8
Modul: WP 2 Basismodul Systematische Theologie B.....	10
Modul: WP 3 Basismodul Systematische Theologie C.....	12
Modul: WP 4 Basismodul Altes Testament A.....	14
Modul: WP 5 Basismodul Altes Testament B.....	16
Modul: WP 6 Wahlmodul Wissenschaftspropädeutik.....	18
Modul: WP 7 Wahlmodul Lektüre von Klassikern der biblischen Disziplinen Altes und Neues Testament.....	20
Modul: WP 8 Wahlmodul Lektüre von Klassikern der biblischen Disziplinen Altes Testament.....	22
Modul: WP 9 Wahlmodul Lektüre von Klassikern der biblischen Disziplinen Neues Testament.....	24
Modul: WP 10 Wahlmodul Lektüre von Klassikern der Kirchen- und theologischen Ideengeschichte A.....	25
Modul: WP 11 Wahlmodul Lektüre von Klassikern der Kirchen- und theologischen Ideengeschichte B.....	27
Modul: WP 12 Wahlmodul Einführung in die Praktische Theologie und theologische Gegenwartsanalyse....	29
Modul: P 2 Basismodul Praktische Theologie I.....	31
Modul: P 3 Basismodul Praktische Theologie II - Gemeindepraktikum.....	33
Modul: WP 13 Basismodul Kirchengeschichte A.....	35
Modul: WP 14 Basismodul Kirchengeschichte B.....	37
Modul: WP 15 Vorneuzeitliche Philosophie.....	39
Modul: P 4 Einführung Religionswissenschaft.....	41
Modul: WP 16 Theoretische Philosophie.....	43
Modul: WP 17 Neuzeitliche Philosophie.....	45
Modul: WP 18 Basismodul Neues Testament A.....	47
Modul: WP 19 Basismodul Neues Testament B.....	49
Modul: WP 20 Basismodul Neues Testament C.....	51
Modul: WP 21 Wahlmodul Antike Kulturen.....	53
Modul: WP 22 Wahlmodul Das Christentum in Neuzeit und Gegenwart.....	55
Modul: P 5 Interdisziplinäres Basismodul.....	57
Modul: P 6 Ökumenische Theologie und globales Christentum.....	59
Modul: P 7 Kirchengeschichte.....	61
Modul: WP 23 Lektüre biblischer Texte - Altes Testament A.....	63
Modul: WP 24 Lektüre biblischer Texte - Altes Testament B.....	65
Modul: WP 25 Lektüre biblischer Texte - Neues Testament A.....	67
Modul: WP 26 Lektüre biblischer Texte - Neues Testament B.....	69

Modul: WP 27 Aufbaumodul Neues Testament A .....	71
Modul: WP 28 Aufbaumodul Neues Testament B .....	73
Modul: WP 29 Aufbaumodul Kirchengeschichte A .....	75
Modul: WP 30 Aufbaumodul Kirchengeschichte B .....	77
Modul: WP 31 Wahlmodul Ökumene im Kontext des globalen Christentum.....	79
Modul: WP 32 Wahlmodul Themen der religiösen und kirchlichen Praxis.....	81
Modul: WP 33 Humanwissenschaften A - Soziologische Vertiefung I.....	83
Modul: WP 34 Wahlmodul Religionswissenschaft I.....	85
Modul: WP 35 Wahlmodul Philosophie - Schwerpunkt Religionsphilosophie A.....	87
Modul: WP 36 Wahlmodul Philosophie - Schwerpunkt Religionsphilosophie B.....	89
Modul: WP 37 Wahlmodul Philosophie - Schwerpunkt Religionsphilosophie C.....	91
Modul: WP 38 Aufbaumodul Altes Testament A .....	93
Modul: WP 39 Aufbaumodul Altes Testament B .....	95
Modul: WP 40 Aufbaumodul Dogmatik A .....	97
Modul: WP 41 Aufbaumodul Dogmatik B .....	99
Modul: WP 42 Humanwissenschaften B - Methoden der Fachdidaktik.....	101
Modul: WP 45 Wahlmodul Religionswissenschaft II.....	103
Modul: P 8 Aufbaumodul Praktische Theologie I.....	105
Modul: P 9 Praktikum in einem kirchlichen Handlungsfeld .....	107
Modul: P 10 Kirchenrecht .....	109
Modul: WP 43 Aufbaumodul Ethik A .....	110
Modul: WP 44 Aufbaumodul Ethik B.....	112
Modul: WP 46 Wahlmodul Vertiefung Altes Testament A.....	114
Modul: WP 47 Wahlmodul Vertiefung Altes Testament B.....	116
Modul: WP 48 Wahlmodul Vertiefung Neues Testament A .....	118
Modul: WP 49 Wahlmodul Vertiefung Neues Testament B.....	120
Modul: WP 50 Wahlmodul Vertiefung Kirchengeschichte A .....	121
Modul: WP 51 Wahlmodul Vertiefung Kirchengeschichte B.....	123
Modul: WP 52 Wahlmodul Vertiefung Systematische Theologie A.....	124
Modul: WP 53 Wahlmodul Vertiefung Systematische Theologie B .....	125
Modul: WP 54 Wahlmodul Vertiefung Praktische Theologie A .....	126
Modul: WP 55 Wahlmodul Vertiefung Praktische Theologie B.....	128
Modul: P 11 Interdisziplinäres Aufbaumodul.....	129
Modul: P 12 Aufbaumodul Praktische Theologie II.....	131
Modul: WP 56 Wahlmodul Vertiefung Altes Testament C.....	133
Modul: WP 57 Wahlmodul Vertiefung Neues Testament C.....	135
Modul: WP 58 Wahlmodul Vertiefung Kirchengeschichte C.....	136
Modul: WP 59 Wahlmodul Vertiefung Systematische Theologie C .....	138

Modul: WP 60 Wahlmodul Vertiefung Praktische Theologie C.....	139
Modul: P 13 Vorbereitungsmodul Integrationsphase (Pfarramt) .....	141
Modul: P 14 Integrationsmodul I Kirchengeschichte und Praktische Theologie.....	142
Modul: P 15 Integrationsmodul II Altes und Neues Testament .....	143
Modul: P 16 Integrationsmodul III Systematische Theologie: Ethik und Dogmatik .....	144
Modul: P 17 Modul Wissenschaftliche Hausarbeit .....	145
Anhang I: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen.....	147
Anhang II: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen.....	148

## Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf [www.lmu.de/studienangebot](http://www.lmu.de/studienangebot) unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

## Modul: P 1 Grundlagenmodul Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 1.1 Einführung in das Studium der Theologie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Bibelkunde des Alten Testaments	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.3 Bibelkunde des Neuen Testaments	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

### Inhalte

Das Modul dient der Einführung in das Theologiestudium. Im Modulteil P 1.1 lernen die Studierenden Theologie als Wissenschaft kennen und erhalten einen Überblick über die theologischen Disziplinen, theologischen Berufsfelder und Kirche als Institution.

In den Modulteil P 1.2 bzw. 1.3 eignen sich die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Bibel, des Aufbaus und Inhalts der biblischen Schriften des Alten und Neuen Testaments an.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen Theologie als Wissenschaft kennen und erhalten einen Überblick über Berufsperspektiven. Ihre eigene Glaubensreflexivität wird gefördert. Sie entwickeln kontextsensible und komparative Lesekompetenz und lernen die Bibel in ihrer Struktur und ihren thematischen Leitlinien zu erschließen.

<b>Form der Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein, Prof. Loren Stuckenbruck, Ph.D.
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 1 Basismodul Systematische Theologie A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 1.1 Einführung in die Systematische Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 1.2 Einführung in die Methoden und Themen Systematischer Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 1
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in die grundlegenden Themen der Systematischen Theologie in Dogmatik und Ethik ein.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die zentralen Ideen der dogmatischen und ethischen Tradition kennen und können diese in ihrer Entstehung aus ihrem historischen Kontext heraus verstehen. Sie werden angeleitet, diese in ihrer Deutungskraft für heute zu beurteilen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Reiner Anselm, Prof. Dr. Jörg Lauster
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch



**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 2 Basismodul Systematische Theologie B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 2.1 Einführung in die Systematische Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 2.2 Einführung in die Methoden und Themen Systematischer Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 1
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in die grundlegenden Themen der Systematischen Theologie in Dogmatik und Ethik ein.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die zentralen Ideen der dogmatischen und ethischen Tradition kennen und können diese in ihrer Entstehung aus ihrem historischen Kontext heraus verstehen. Sie werden angeleitet, diese in ihrer Deutungskraft für heute zu beurteilen. Die Hausarbeit führt dies an einem ausgewählten Beispiel in eigenständiger Quellenarbeit durch.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Proseminararbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Reiner Anselm, Prof. Dr. Jörg Lauster

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 3 Basismodul Systematische Theologie C

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 3.1 Einführung in die Systematische Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 3.2 Einführung in die Methoden und Themen Systematischer Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Regelsemester: 1
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in die grundlegenden Themen der Systematischen Theologie in Dogmatik und Ethik ein.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die zentralen Ideen der dogmatischen und ethischen Tradition kennen und können diese in ihrer Entstehung aus ihrem historischen Kontext heraus verstehen. Sie werden angeleitet, diese in ihrer Deutungskraft für heute zu beurteilen. Die Hausarbeit führt dies an einem ausgewählten Beispiel in eigenständiger Quellenarbeit durch.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Proseminararbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Reiner Anselm, Prof. Dr. Jörg Lauster

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

Die Modulprüfung „vorgezogene Zwischenprüfungsleistung“ muss im Prüfungsamt Geistes- und Sozialwissenschaften PAGES vor der Prüfungsanmeldung freigeschaltet werden.

## Modul: WP 4 Basismodul Altes Testament A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 4.1 Einführung in das Alte Testament	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 4.2 Einführung in die Exegese des Alten Testaments	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I

### Teilnahmevoraussetzungen

Hebraicum

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Das Modul führt in den wissenschaftlichen Umgang mit dem Alten Testament ein.

Die Studierenden werden mit den literarischen Kompositionen, Themen, Gattungen sowie den historischen Entstehungskontexten der alttestamentlichen Bücher vertraut gemacht. Im Proseminar erlernen, erproben und reflektieren die Studierenden die Methodik der historischen-kritischen Auslegung des Alten Testaments. Sie üben an konkreten Texten die wissenschaftliche Exegese alttestamentlicher Perikopen ein.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden werden in die einschlägige Forschungsgeschichte und -themen eingeführt und üben die Methodik der historischen Exegese ein. Sie reflektieren über die Leistungsfähigkeit und die Grenzen der historischen Exegese sowie über die verschiedenen Zugänge zum Verständnis des Alten Testaments.

### Form der Modulprüfung

Klausur oder mündliche Prüfung

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein, Prof. Dr. Kristin Weingart

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 5 Basismodul Altes Testament B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 5.1 Einführung in das Alte Testament	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 5.2 Einführung in die Exegese des Alten Testaments	WiSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Hebraicum
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 1
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul führt in den wissenschaftlichen Umgang mit dem Alten Testament ein.</p> <p>Die Studierenden werden mit den literarischen Kompositionen, Themen, Gattungen sowie den historischen Entstehungskontexten der alttestamentlichen Bücher vertraut gemacht. Im Proseminar erlernen, erproben und reflektieren die Studierenden die Methodik der historischen-kritischen Auslegung des Alten Testaments. Sie üben an konkreten Texten die wissenschaftliche Exegese alttestamentlicher Perikopen ein.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden in die einschlägige Forschungsgeschichte und -themen eingeführt und üben die Methodik der historischen Exegese ein. Sie reflektieren über die Leistungsfähigkeit und die Grenzen der historischen Exegese sowie über die verschiedenen Zugänge zum Verständnis des Alten Testaments.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Proseminararbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.



**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein, Prof. Dr. Kristin Weingart

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 6 Wahlmodul Wissenschaftspropädeutik

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 6.1 Einübung in die wissenschaftliche Texterschließung	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 6.2 Einübung in die wissenschaftliche Textproduktion	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 1 oder 2
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die Grundlagen der Literaturrecherche, elementare Kenntnisse über theologieadäquate Forschungsmethoden (Textinterpretation, Diskursanalyse, qualitative und quantitative empirische Forschung), über die Ergebnisproduktion und Darstellung (Texterstellung, Präsentation) sowie die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis unter Einbeziehung digitaler Hilfsmittel.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können selbstständig Fachliteratur auswerten, sie können empirische Forschungsmethoden einordnen und verfügen über Techniken der Text- und Präsentationsproduktion.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Studiendekan:in

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 7 Wahlmodul Lektüre von Klassikern der biblischen Disziplinen Altes und Neues Testament

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 7.1 Klassiker der alttestamentlichen Wissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 7.2 Klassiker der neutestamentlichen Wissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1, 2, 3 oder 4

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Im Modul werden die Studierenden anhand exemplarischer Werke in zentrale Fragen der alt- und neutestamentlichen Exegese eingeführt. Dabei werden das Erfassen und Diskutieren von Texten, das wissenschaftliche Argumentieren sowie die Präsentation von Forschungspositionen eingeübt.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden beschreiben die exegetische Position und die methodischen Zugänge ausgewählter Alt- bzw. Neutestamentler:innen und beurteilen deren Exegesen kritisch.

### Form der Modulprüfung

Portfolio oder Essay oder Thesenpapier

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Profes. Dres. Friedhelm Hartenstein, Jan Heilmann, Loren Stuckenbruck, Kristin Weingart
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 8 Wahlmodul Lektüre von Klassikern der biblischen Disziplinen Altes Testament

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 8.1 Klassiker der alttestamentlichen Wissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1, 2, 3 oder 4

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Im Modul werden die Studierenden anhand exemplarischer Werke in zentrale Fragen der alttestamentlichen Exegese eingeführt. Dabei werden das Erfassen und Diskutieren von Texten, das wissenschaftliche Argumentieren sowie die Präsentation von Forschungspositionen eingeübt.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden werden in die alttestamentliche Forschungsgeschichte eingeführt und lernen Strategien zur Erschließung komplexer Fachtexte kennen. Dabei entwickeln sie eine kritische Lexekompetenz im Blick auf alttestamentliche Forschungsliteratur.

### Form der Modulprüfung

Portfolio oder Essay oder Thesenpapier

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

### Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein, Prof. Dr. Kristin Weingart

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 9 Wahlmodul Lektüre von Klassikern der biblischen Disziplinen Neues Testament

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 9.1 Klassiker der neutestamentlichen Wissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inclusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 1, 2, 3 oder 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt anhand exemplarischer Texte aus der Forschungsliteratur, die als Klassiker bezeichnet werden, in die Forschungsgeschichte der neutestamentlichen Wissenschaft ein.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden beschreiben die exegetische Position und die methodischen Zugänge ausgewählter Neutestamentler:innen und beurteilen deren Exegesen kritisch.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Heilmann, Prof. Loren Stuckenbruck, PhD
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine



## Modul: WP 10 Wahlmodul Lektüre von Klassikern der Kirchen- und theologischen Ideengeschichte A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 10.1 Kirchen- und theologische Ideengeschichte 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 10.2 Kirchen- und theologische Ideengeschichte 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister  
 Evangelische Theologie im BA Nebenfach  
 Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grund-, Mittel- und Realschule

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1, 2, 3 oder 4

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Dieses Modul soll den Zugang zu und die Vertrautheit mit zentralen Quellen der Christentumsgeschichte fördern. Dabei wird das ganze Spektrum der einschlägigen Methoden eingeübt: Von der Heuristik (Auffinden geeigneter Quellen) über deren Editionsfrage und ggf. Übersetzung bis hin zu Textkritik, historische Kontextualisierung und theologische Interpretation. Die beiden Module leisten dies anhand je unterschiedlicher paradigmatischer Themen. Dabei wird darauf geachtet, dass „Klassiker“ gewählt werden, deren Erschließungspotenzial für weitere historische Zusammenhänge groß ist.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen einen exemplarischen Text des Christentums anhand eingehender Quellenlektüre kennen. Sie verstehen ihn in seinem historischen Kontext und können ihn in seinen Argumentationsschritten und Aussagen beurteilen.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Profes. Dres. Reiner Anselm, Jörg Lauster, Harry Oelke, Martin Wallraff
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 11 Wahlmodul Lektüre von Klassikern der Kirchen- und theologischen Ideengeschichte B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 11.1 Kirchen- und theologische Ideengeschichte 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inclusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 1, 2, 3 oder 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul behandelt einen klassischen Text aus der christlichen Theologie- und Kirchengeschichte.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen einen exemplarischen Text des Christentums anhand eingehender Quellenlektüre kennen. Sie verstehen ihn in seinem historischen Kontext und können ihn in seinen Argumentationsschritten und Aussagen beurteilen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Profes. Dres. Reiner Anselm, Jörg Lauster, Harry Oelke, Martin Wallraff
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 12 Wahlmodul Einführung in die Praktische Theologie und theologische Gegenwartsanalyse

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 12.1 Einführung in die Themen und Anwendungsfelder der Praktischen Theologie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 12.2 Einführung in religiöse Gegenwartsfragen	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 1, 2, 3 oder 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in klassische Felder der religiösen Praxis des Christentums und in religiöse Themen der Gegenwart ein.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verstehen klassische kirchliche Handlungsfelder in ihrem gesellschaftlichen Kontext und können sie in ihrer Relevanz für die Gegenwart einschätzen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Profes. Dres. Christian Albrecht, Reiner Anselm, Jörg Lauster

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: P 2 Basismodul Praktische Theologie I

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Einführung in die Praktische Theologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	P 2.2 Homiletik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	P 2.3 Religionspädagogik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 2
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul führt in die grundlegenden Themen der Praktischen Theologie und Religionspädagogik ein.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen basale praktisch-theologische Reflexionen zu wichtigen Handlungsfeldern des evangelischen Christentums kennen. Sie lernen, diese Reflexionen aus den Motiven ihrer Entstehung heraus zu verstehen. Sie werden angeleitet, die analytischen und konstruktiven Potentiale für gegenwärtige Aufgaben zu beurteilen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Albrecht, Prof. Dr. Ulrike Witten
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine



## Modul: P 3 Basismodul Praktische Theologie II - Gemeindepraktikum

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Begleitkurs	P 3.1 Gemeindepraktikum - Begleitung	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Praktikum	P 3.2 Gemeindepraktikum	WiSe und SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Die Studierenden absolvieren ein Praktikum in einer evangelischen Kirchengemeinde.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen in überblicksförmiger sowie in exemplarischer Weise das Leben in einer evangelischen Kirchengemeinde sowie die Aufgaben der in dieser Gemeinde haupt- und ehrenamtlich Tätigen kennen. Der Begleitkurs ermöglicht ihnen einerseits, das Erlebte mit dem Instrumentarium praktisch-theologischer Theoriebestände analytisch zu verstehen und andererseits, die Eindrücke und Erfahrungen konstruktiv für die persönliche Aneignung und Verfeinerung praktisch-theologischer Theoriebestände fruchtbar zu machen.

### Form der Modulprüfung

Praktikumsbericht

### Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Prof. Dr. Christian Albrecht

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 13 Basismodul Kirchengeschichte A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 13.1 Kirchengeschichte im Überblick	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 13.2 Einführung in die Methoden und Themen der Kirchengeschichte	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Dieses Modul richtet sich als Einführung an Studierende ohne Vorkenntnisse in Kirchengeschichte. Es werden historische Grundkenntnisse im Sinne eines Koordinatengerüsts vermittelt, zudem grundlegende Methoden des kirchenhistorischen Forschens und Arbeitens konfrontiert.

Die Studierenden werden anhand wichtiger Schwerpunktthemen mit Fragen der Epocheneinteilung, des Verhältnisses von Kirchen- und Theologiegeschichte, der Frömmigkeitsgeschichte sowie der Beziehungen von politischer und religiöser Geschichte vertraut gemacht.

Das Proseminar leitet anhand eines konkreten Themas zur methodisch reflektierten Beschäftigung mit dem Fach an. Dabei werden insbesondere wichtige Methodenschritte wie Quellenkritik, Umgang mit Editionen und Auswertung von Sekundärliteratur eingeübt. In intensiver Betreuung werden das Erfassen und Diskutieren von Texten, das wissenschaftliche Argumentieren, Literaturrecherche und das wissenschaftliche Schreiben eingeübt.

---

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden üben ein historisches Verständnis des Christentums mit seiner Komplexität von Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart ein. Sie erlernen Strategien, um komplexe kirchenhistorische Sachverhalte gedanklich zu durchdringen und eigenständig darzustellen sowie einen eigenständigen Umgang mit Quellen unterschiedlicher Gattung. Dabei lernen sie unterschiedliche Methoden der wissenschaftlichen Erfassung anzuwenden.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harry Oelke, Prof. Dr. Martin Wallraff
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 14 Basismodul Kirchengeschichte B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 14.1 Kirchengeschichte im Überblick	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 14.2 Einführung in die Methoden und Themen der Kirchengeschichte	SoSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Dieses Modul richtet sich als Einführung an Studierende ohne Vorkenntnisse in Kirchengeschichte. Es werden historische Grundkenntnisse im Sinne eines Koordinatengerüsts vermittelt, zudem grundlegende Methoden des kirchenhistorischen Forschens und Arbeitens konfrontiert.

Die Studierenden werden anhand wichtiger Schwerpunktthemen mit Fragen der Epocheneinteilung, des Verhältnisses von Kirchen- und Theologiegeschichte, der Frömmigkeitsgeschichte sowie der Beziehungen von politischer und religiöser Geschichte vertraut gemacht.

Das Proseminar leitet anhand eines konkreten Themas zur methodisch reflektierten Beschäftigung mit dem Fach an. Dabei werden insbesondere wichtige Methodenschritte wie Quellenkritik, Umgang mit Editionen und Auswertung von Sekundärliteratur eingeübt. In intensiver Betreuung werden das Erfassen und Diskutieren von Texten, das wissenschaftliche Argumentieren, Literaturrecherche und das wissenschaftliche Schreiben eingeübt.

---

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden üben ein historisches Verständnis des Christentums mit seiner Komplexität von Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart ein. Sie erlernen Strategien, um komplexe kirchenhistorische Sachverhalte gedanklich zu durchdringen und eigenständig darzustellen sowie einen eigenständigen Umgang mit Quellen unterschiedlicher Gattung. Dabei lernen sie unterschiedliche Methoden der wissenschaftlichen Erfassung anzuwenden.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Proseminararbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harry Oelke, Prof. Dr. Martin Wallraff
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 15 Vorneuzeitliche Philosophie

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 15.1 Geschichte der Philosophie 1: Vorneuzeitliche Philosophie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 15.2 Proseminar zur Einführung in die Philosophie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt wird eine ausgewählte Epoche der Philosophie bis zum Beginn der Neuzeit, Vorsokratiker, Klassische Philosophie der Antike, Mittelalterliche Philosophie, Philosophie der Renaissance.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierende lernen die philosophischen Fragen und Antworten einer der ausgewählten Epoche kennen, sie verstehen sie in ihrem historischen Kontext und können sie in ihrer argumentativen Leistungskraft beurteilen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Reiner Anselm, Prof. Dr. Jörg Lauster
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine



## Modul: P 4 Einführung Religionswissenschaft

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Grundlagen der Religionswissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Einführung in das religionswissenschaftliche Arbeiten	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Magister Evangelische Theologie

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Dieses Modul richtet sich als Einführung an Studierende ohne Vorkenntnisse in Religionswissenschaft. In der Auseinandersetzung mit Theorien, in der Selbstreflexion über eigene Vorannahmen bezüglich Religion und in der Analyse von empirischen Einzelstudien werden sie mit den Strukturen und Inhalten religionswissenschaftlichen Forschens und Arbeitens konfrontiert.

Anhand wesentlicher Theorien werden die Studierenden mit den Grundlagen und zentralen Fragen der Religionswissenschaft vertraut gemacht. Sie erhalten mittels theoretischer Zugänge sowie konkreter Themen aus Geschichte und Gegenwart einen Einblick in die Komplexität religiöser Traditionen und Gemeinschaften und werden in die Vielschichtigkeit forschungsgeschichtlicher Debatten über Religion eingeführt. Aktuelle gegenwärtige Fragen wie beispielsweise die Relevanz von Religion in den Medien, das Wechselspiel zwischen Religion und Politik oder transkulturelle Austauschprozesse werden an konkreten Einzelfällen diskutiert und religionswissenschaftlich mithilfe der gelesenen Theorien und Konzepte eingeordnet.

Die Übung bietet eine anwendungsorientierte Anleitung zum religionswissenschaftlichen Arbeiten. In intensiver Betreuung werden das Erfassen und Diskutieren von Texten, das

---

wissenschaftliche Argumentieren, Literaturrecherche und das religionswissenschaftliche Schreiben eingeübt.

---

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden lernen Religion als kulturelles Phänomen zu untersuchen und zu verstehen und die Komplexität von Religion in Geschichte und Gegenwart wahrzunehmen. Sie erlernen Strategien zum Umgang mit dieser Komplexität und reflektieren die verschiedenen Zugänge und Theorien, um Grenzen und Chancen unterschiedlicher Perspektiven erkennen zu können.

---

**Form der Modulprüfung**

mündliche Prüfung oder Klausur

---

**Art der Bewertung**

Das Modul ist benotet.

---

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Prof.Dr. Daria Pezzoli-Olgiati

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

---

## Modul: WP 16 Theoretische Philosophie

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 16.1 Grundlagen der Theoretischen Philosophie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 16.2 Proseminar zur Einführung in die Philosophie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister Evangelische Theologie im BA Nebenfach
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt wird ein ausgewähltes Themenfeld der Theoretischen Philosophie aus der Sprachphilosophie, der Logik und der Erkenntnistheorie.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierende lernen die aufgeworfenen Fragen und Antworten eines Themenfelds der theoretischen Philosophie kennen, sie verstehen die Argumentationsschritte und können sie in ihrer Leistungskraft beurteilen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Reiner Anselm, Prof. Dr. Jörg Lauster
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 17 Neuzeitliche Philosophie

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 17.1 Geschichte der Philosophie 2: Neuzeitliche Philosophie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 17.2 Proseminar zur Einführung in die Philosophie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt wird eine ausgewählte Epoche, die Philosophie der frühen Neuzeit, die Aufklärung, der Idealismus, eine philosophische Strömung des 19., des 20. Jahrhunderts oder der Gegenwart.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die philosophischen Fragen und Antworten einer der ausgewählten Epochen kennen, sie verstehen sie in ihrem historischen Kontext und können sie in ihrer argumentativen Leistungskraft beurteilen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Reiner Anselm, Prof. Dr. Jörg Lauster
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 18 Basismodul Neues Testament A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 18.1 Einführung in das Neue Testament	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 18.2 Einführung in die Exegese des Neuen Testaments	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I

### Teilnahmevoraussetzungen

Graecum

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Gegenstand des Basismoduls sind die einleitungswissenschaftlichen, methodologischen und historisch-kontextuellen Grundlagen der neutestamentlichen Wissenschaften. Die Einführungsvorlesung thematisiert die Einzelschriften des Neuen Testaments in ihrem kultur- und sozialgeschichtlichen Kontext sowie die Frage nach der Entstehung des Neuen Testaments als Schriftensammlung, jeweils unter Einbezug knapper forschungsgeschichtlicher Einordnungen. Das Proseminar ist den Methoden der neutestamentlichen Wissenschaft und der Hermeneutik gewidmet. Die stärker auf Einübung ausgerichtete Lehrveranstaltung führt in den traditionellen historisch-kritischen Methodenkanon sowie in narratologische Zugänge zu den neutestamentlichen Schriften ein.

### Qualifikationsziele

Das Modul dient dem Erwerb exegetischer Grundkompetenzen. Die Studierenden lernen die neutestamentlichen Schriften als historische Schriften zu lesen und nehmen deren Alterität wahr. Sie ordnen die neutestamentlichen Texte in den historischen Kontext ein, berücksichtigen dabei die Forschungsgeschichte und beurteilen sowohl Forschungspositionen als auch verschiedene hermeneutische Zugänge zu den neutestamentlichen Schriften kritisch. Sie experimentieren mit den

---

exegetischen Methoden und legen ihre Ergebnisse in (Teil C: ausführlicher) schriftlicher und mündlicher Form dar.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Heilmann, Prof. Loren Stuckenbruck, PhD
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

---



## Modul: WP 19 Basismodul Neues Testament B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 19.1 Einführung in das Neue Testament	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 19.2 Einführung in die Exegese des Neuen Testaments	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I

### Teilnahmevoraussetzungen

Graecum

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 3

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Gegenstand des Basismoduls sind die einleitungswissenschaftlichen, methodologischen und historisch-kontextuellen Grundlagen der neutestamentlichen Wissenschaften. Die Einführungsvorlesung thematisiert die Einzelschriften des Neuen Testaments in ihrem kultur- und sozialgeschichtlichen Kontext sowie die Frage nach der Entstehung des Neuen Testaments als Schriftensammlung, jeweils unter Einbezug knapper forschungsgeschichtlicher Einordnungen. Das Proseminar ist den Methoden der neutestamentlichen Wissenschaft und der Hermeneutik gewidmet. Die stärker auf Einübung ausgerichtete Lehrveranstaltung führt in den traditionellen historisch-kritischen Methodenkanon sowie in narratologische Zugänge zu den neutestamentlichen Schriften ein.

### Qualifikationsziele

Das Modul dient dem Erwerb exegetischer Grundkompetenzen. Die Studierenden lernen die neutestamentlichen Schriften als historische Schriften zu lesen und nehmen deren Alterität wahr. Sie ordnen die neutestamentlichen Texte in den historischen Kontext ein, berücksichtigen dabei die Forschungsgeschichte und beurteilen sowohl Forschungspositionen als auch verschiedene hermeneutische

Zugänge zu den neutestamentlichen Schriften kritisch. Sie experimentieren mit den exegetischen Methoden und legen ihre Ergebnisse in (Teil C: ausführlicher) schriftlicher und mündlicher Form dar.

<b>Form der Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Heilmann, Prof. Loren Stuckenbruck, PhD
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Die Modulprüfung „vorgezogene Zwischenprüfungsleistung“ muss im Prüfungsamt Geistes- und Sozialwissenschaften PAGS vor der Prüfungsanmeldung freigeschaltet werden.

## Modul: WP 20 Basismodul Neues Testament C

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 20.1 Einführung in das Neue Testament	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	WP 20.2 Einführung in die Exegese des Neuen Testaments	WiSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I

### Teilnahmevoraussetzungen

Graecum

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Gegenstand des Basismoduls sind die einleitungswissenschaftlichen, methodologischen und historisch-kontextuellen Grundlagen der neutestamentlichen Wissenschaften. Die Einführungsvorlesung thematisiert die Einzelschriften des Neuen Testaments in ihrem kultur- und sozialgeschichtlichen Kontext sowie die Frage nach der Entstehung des Neuen Testaments als Schriftensammlung, jeweils unter Einbezug knapper forschungsgeschichtlicher Einordnungen. Das Proseminar ist den Methoden der neutestamentlichen Wissenschaft und der Hermeneutik gewidmet. Die stärker auf Einübung ausgerichtete Lehrveranstaltung führt in den traditionellen historisch-kritischen Methodenkanon sowie in narratologische Zugänge zu den neutestamentlichen Schriften ein.

### Qualifikationsziele

Das Modul dient dem Erwerb exegetischer Grundkompetenzen. Die Studierenden lernen die neutestamentlichen Schriften als historische Schriften zu lesen und nehmen deren Alterität wahr. Sie ordnen die neutestamentlichen Texte in den historischen Kontext ein, berücksichtigen dabei die Forschungsgeschichte und beurteilen sowohl Forschungspositionen als auch verschiedene hermeneutische Zugänge zu den neutestamentlichen Schriften kritisch. Sie experimentieren mit den

---

exegetischen Methoden und legen ihre Ergebnisse in (Teil C: ausführlicher) schriftlicher und mündlicher Form dar.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Proseminararbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Heilmann, Prof. Loren Stuckenbruck, PhD
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

---

## Modul: WP 21 Wahlmodul Antike Kulturen

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 21.1 Das Alte Testament im Kontext antiker Kulturen	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 21.2 Das Christentum in der antiken Kultur	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister Evangelische Theologie im BA Nebenfach Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Gymnasium
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3, 5 oder 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	Im Modul werden die Studierenden mit den historischen, kulturellen und religiösen Kontexten der biblischen Schriften vertraut gemacht. Sie erhalten exemplarisch Einblicke in historische Kontexte und kulturelle Hintergründe der alttestamentlichen Texte im Alten Orient und diskutieren die Konsequenzen, die sich für das Verständnis des Alten Testaments ergeben. Sie setzen sich mit der griechisch-römischen Kultur des südlevantinischen Raumes im Kontext sich dynamisch wandelnder Herrschaftskonstellationen und dem daraus resultierenden Kulturkontakt auseinander.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden beschreiben zentrale Aspekte der altorientalischen und griechisch-römischen Kultur und diskutieren deren Relevanz für die biblischen Schriften.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Profes. Dres. Friedhelm Hartenstein, Jan Heilmann, Loren Stuckenbruck, Kristin Weingart
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 22 Wahlmodul Das Christentum in Neuzeit und Gegenwart

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 22.1 Das Christentum in der Reformation und der frühen Neuzeit	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 22.2 Das Christentum der Gegenwart und seine Voraussetzungen	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister  
 Evangelische Theologie im BA Nebenfach  
 Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Gymnasium

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3, 4, 5, 6, 7 oder 8

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Das Modul zielt ab auf die Gewinnung von Kenntnissen der jüngeren Christentumsgeschichte im Zeichen zunehmender Säkularisierung, Individualisierung und sozialer Differenzierung. Anhand von Verlaufsformen, maßgeblichen Gruppen und Akteur:innen werden quellengestützt in exemplarischer Weise unter Einbeziehung sozialer und kultureller Rahmenbedingungen repräsentative kirchen- und theologiegeschichtliche Deutungsmuster der neuzeitlichen Christentumsgeschichte profiliert.

Es werden die frühneuzeitlichen Grundlagen der jüngeren Christentumsgeschichte reflektiert, wobei thematisch die Etablierung der modernen Konfessionskulturen sowie das Christentum im Zeichen von Pietismus und Aufklärung in den Fokus rücken.

Zudem richtet sich das Erkenntnisinteresse auf die gegenwärtige Präsentationsformen des Christentums und deren

kirchenhistorische Voraussetzungen, wie diese sich nach zwei Weltkriegen aus den gesellschaftlichen Umbrüchen mit ihrer sukzessiven Entkirchlichung ergeben. Die Wahrnehmung daraus folgender kirchlicher Prozesse der Politisierung, Polarisierung und Pluralisierung ermöglichen einen analytischen Zugriff auf die gegenwärtige Verfasstheit des Christentums im historischen Horizont.

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erarbeiten reflexiv die (früh-)neuzeitlichen Grundlagen der jüngeren Christentumsgeschichte und erfahren eine quellengestützte kirchen- und theologiegeschichtliche Deutungskompetenz in Bezug auf die jüngere Christentumsgeschichte sowie Einsichten in die Genese neuzeitlicher Diversität im Christentum. Neben Reflexionen über das spannungsvolle Verhältnis von Individuum und gemeinschaftlichen Sozialformen im Raum von Kirche und Christentum wird ein analytischer Zugriff auf gegenwärtige Präsentationsformen des Christentums im historischen Horizont ermöglicht.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harry Oelke, Prof. Dr. Martin Wallraff
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine



## Modul: P 5 Interdisziplinäres Basismodul

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 5.1 Grundfragen der Theologie in interdisziplinärer Perspektive	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	P 5.2 Einführung in Themen und Methoden interdisziplinärer Theologie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	In dem Modul wird anhand eines verbindenden Themas ein disziplinenübergreifender Zugriff und damit eine im engeren Sinne theologische, eben nicht fachspezifische Zugangsweise vermittelt. Im Basismodul werden dafür grundlegende Fragestellungen des Protestantismus (Amt, Kirche, Rechtfertigung, Jesus Christus) behandelt.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls ein begrenztes Thema aus zwei unterschiedlichen disziplinären Perspektiven bearbeiten und erkennen den Mehrwert eines solchen interdisziplinären Zugriffs.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Studiendekan:in

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: P 6 Ökumenische Theologie und globales Christentum

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 6.1 Einführung in die Themen ökumenischer Theologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 6.2 Einführung in das globale Christentum	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Dieses Modul soll die Sensibilität für die Pluralität der Erscheinungsformen des Christentums fördern. In der Auseinandersetzung mit Theorien, in der Selbstreflexion über eigene Vorannahmen und in der Analyse von Einzelfällen werden die Studierenden mit ökumenischen und globalen Horizonten in Berührung gebracht. Dabei werden Grundthemen ökumenischer Theologie behandelt sowie Einblicke in die Diversität des Christentums in einem globalen Horizont ermöglicht, wobei das Christentum im „globalen Süden“ eine zentrale Rolle spielt. Anhand zentraler historischer Ereignisse bzw. Interaktionen wird die Reflexion über Missionsgeschichte, postkoloniale Studien, transversale Verbindungen und polyzentrische Strukturen gefördert. Die Studierenden erhalten Einblick in die historische Genese pluraler Religionsformen innerhalb des Christentums.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden üben einen kompetenten Umgang mit innerchristlicher Diversität und ökumenischem Dialog ein. Sie nehmen die Komplexität von Erscheinungsformen des Christlichen in Geschichte und Gegenwart wahr und erlernen Strategien, um aus einer theologischen Perspektive mit religiöser Komplexität umzugehen. Sie reflektieren und eignen sich

---

Grundkenntnisse über das globale Christentum, besonders im „globalen Süden“ an.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jörg Lauster, Prof. Dr. Martin Wallraff
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

---

## Modul: P 7 Kirchengeschichte

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Alte Kirche oder Reformation	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Regelsemester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Anhand einer Schlüsselepoche des Christentums (Antike oder Reformationszeit) werden die kirchenhistorischen Kenntnisse vertieft und erweitert. Die Vorlesung führt in eine dieser beiden Epochen ein und legt quellennah die grundlegenden Entwicklungen dar. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Verschränkung von Theologie- bzw. Dogmengeschichte und Genese bzw. Entwicklung von Institutionen gelegt.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen historische Zusammenhänge quellenbasiert zu erschließen und zu verstehen und die Vielschichtigkeit der historischen Entwicklung des Christentums, insbesondere des Verhältnisses von Theologie- und Institutionsgeschichte wahrzunehmen. Sie eignen sich historische Zusammenhänge und die Fähigkeit, diese angemessen wiederzugeben, eigenständig an und sind in der Lage verschiedene Zugänge und Theorien zu reflektieren, um Kirchengeschichte zu schreiben und zu verstehen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Prof. Dr. Harry Oelke, Prof. Dr. Martin Wallraff

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

Die Modulprüfung „vorgezogene Zwischenprüfungsleistung“ muss im Prüfungsamt Geistes- und Sozialwissenschaften PAGS vor der Prüfungsanmeldung freigeschaltet werden.

## Modul: WP 23 Lektüre biblischer Texte - Altes Testament A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 23.1 Geschichte und Literaturgeschichte des Alten Israel	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I

### Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen gemäß § 13 PStO 2019

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 4

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Im Modul werden die Studierenden mit theologischen Themen literarischen Kompositionen sowie maßgeblichen Textgattungen und Traditionen innerhalb des Alten Testaments vertraut gemacht. Sie erhalten einen Überblick über die Geschichte Israels, wobei neben der Ereignisgeschichte auch Aspekte der Religions- und Sozialgeschichte eine Rolle spielen.

Die Studierenden erarbeiten sich zentrale Züge der Entstehungsgeschichte des Alten Testaments und ordnen diese in die Geschichte Israels ein.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels und zur Literaturgeschichte des Alten Testaments. Sie üben die kritische Erschließung von Quellen für die Geschichte bzw. Literaturgeschichte ein und reflektieren über die Möglichkeit und Grenzen historischer Rekonstruktion.

### Form der Modulprüfung

Klausur

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein / Prof. Dr. Kristin Weingart
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Bestandteil des Zwischenprüfungsmoduls



## Modul: WP 24 Lektüre biblischer Texte - Altes Testament B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 24.1 Geschichte und Literaturgeschichte des Alten Israel	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Voraussetzungen gemäß § 13 PStO 2019
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Regelsemester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>Im Modul werden die Studierenden mit theologischen Themen literarischen Kompositionen sowie maßgeblichen Textgattungen und Traditionen innerhalb des Alten Testaments vertraut gemacht. Sie erhalten einen Überblick über die Geschichte Israels, wobei neben der Ereignisgeschichte auch Aspekte der Religions- und Sozialgeschichte eine Rolle spielen.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten sich zentrale Züge der Entstehungsgeschichte des Alten Testaments und ordnen diese in die Geschichte Israels ein.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels und zur Literaturgeschichte des Alten Testaments. Sie üben die kritische Erschließung von Quellen für die Geschichte bzw. Literaturgeschichte ein und reflektieren über die Möglichkeit und Grenzen historischer Rekonstruktion.
<b>Form der Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein / Prof. Dr. Kristin Weingart
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Bestandteil des Zwischenprüfungsmoduls

## Modul: WP 25 Lektüre biblischer Texte - Neues Testament A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 25.1 Lektüre neutestamentlicher Texte	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Voraussetzungen gemäß § 13 PStO 2019
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Regelsemester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls ist die methodisch geleitete Auslegung der neutestamentlichen Schriften in ihrem kultur- und sozialgeschichtlichen Kontext der antiken Mittelmeerwelt. Es dient der Synthese der Inhalte des Grundlagenmoduls und des Basismoduls und bereitet so auf die Zwischenprüfung vor.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden wenden die im Grundlagenmodul und im Basismodul erworbenen Grundkompetenzen in synthetischer Form an. Die Studierenden lesen die neutestamentlichen Schriften kritisch-analytisch in ihrem historischen Kontext. Sie legen die neutestamentlichen Schriften methodengeleitet aus, reflektieren ihre Methodenwahl und stellen ihre Analyseergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form fachgerecht dar.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Heilmann, Prof. Loren Stuckenbruck, PhD

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

Bestandteil des Zwischenprüfungsmoduls

## Modul: WP 26 Lektüre biblischer Texte - Neues Testament B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 26.1 Lektüre neutestamentlicher Texte	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang I
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Voraussetzungen gemäß § 13 PStO 2019
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Regelsemester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls ist die methodisch geleitete Auslegung der neutestamentlichen Schriften in ihrem kultur- und sozialgeschichtlichen Kontext der antiken Mittelmeerwelt. Es dient der Synthese der Inhalte des Grundlagenmoduls und des Basismoduls und bereitet so auf die Zwischenprüfung vor.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden wenden die im Grundlagenmodul und im Basismodul erworbenen Grundkompetenzen in synthetischer Form an. Die Studierenden lesen die neutestamentlichen Schriften kritisch-analytisch in ihrem historischen Kontext. Sie legen die neutestamentlichen Schriften methodengeleitet aus, reflektieren ihre Methodenwahl und stellen ihre Analyseergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form fachgerecht dar.
<b>Form der Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Heilmann, Prof. Loren Stuckenbruck PhD

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

Bestandteil des Zwischenprüfungsmoduls

## Modul: WP 27 Aufbaumodul Neues Testament A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 27.1 Themen des Neuen Testaments im Kontext der Geschichte des frühen Christentums und antiker Kulturen	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 27.2 Text- und Quellenstudium zu Themen des Neuen Testaments	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt werden die zentralen Themen des frühen Christentums im Kontext seiner Umwelt, die Ausbildung einer christlichen Identität, die Sozialformen der frühen Gemeinden und ihre Rolle im antiken Kulturraum des Mittelmeers.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erfassen anhand eigenständiger Quellen-sichtung, zentrale Motive und Sozialgestalten des frühen Christentums, sie schätzen sie im Kontext der antiken Kultur ein und beurteilen sie argumentativ.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Heilmann, Prof. Loren Stuckenbruck, PhD

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine



## Modul: WP 28 Aufbaumodul Neues Testament B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 28.1 Themen des Neuen Testaments im Kontext der Geschichte des frühen Christentums und antiker Kulturen	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 28.2 Text- und Quellenstudium zu Themen des Neuen Testaments	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt werden die zentralen Themen des frühen Christentums im Kontext seiner Umwelt, die Ausbildung einer christlichen Identität, die Sozialformen der frühen Gemeinden und ihre Rolle im antiken Kulturraum des Mittelmeers.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erfassen anhand eigenständiger Quellsichtung, zentrale Motive und Sozialgestalten des frühen Christentums, sie schätzen sie im Kontext der antiken Kultur ein und beurteilen sie argumentativ.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Seminararbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Heilmann, Prof. Loren Stuckenbruck, PhD

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 29 Aufbaumodul Kirchengeschichte A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 29.1 Epochen der Kirchengeschichte	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 29.2 Text- und Quellenstudium zu den Epochen der Kirchengeschichte	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt werden in Auswahl zentrale Epochen der Christentumsgeschichte, um Kenntnisse über die Themen, Sozialformen und Verwandlungen des Christentums in der frühen Kirche, dem Mittelalter, der Reformation oder der Neuzeit zu erlangen.
<b>Qualifikationsziele</b>	Anhand eigenständiger Quellensichtung gelingt es, prägende Epochen des Christentums in ihrer Besonderheit zu erfassen, sie im Kontext ihrer Zeit einschätzen und argumentativ beurteilen zu können.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harry Oelke, Prof. Dr. Martin Wallraff

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 30 Aufbaumodul Kirchengeschichte B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 30.1 Epochen der Kirchengeschichte	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 30.2 Text- und Quellenstudium zu den Epochen der Kirchengeschichte	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Behandelt werden in Auswahl zentrale Epochen der Christentumsgeschichte, um Kenntnisse über die Themen, Sozialformen und Verwandlungen des Christentums in der frühen Kirche, dem Mittelalter, der Reformation oder der Neuzeit zu erlangen.

### Qualifikationsziele

Anhand eigenständiger Quellensichtung gelingt es, prägende Epochen des Christentums in ihrer Besonderheit zu erfassen, sie im Kontext ihrer Zeit einschätzen und argumentativ beurteilen zu können.

### Form der Modulprüfung

Seminararbeit

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

### Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Harry Oelke, Prof. Dr. Martin Wallraff

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 31 Wahlmodul Ökumene im Kontext des globalen Christentums

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 31.1 Themen der ökumenischen Theologie der Gegenwart	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 31.2 Themen der interkulturellen Theologie und des globalen Christentums	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister Evangelische Theologie im BA Nebenfach Lehramt Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5, 6, 7 oder 8
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt werden Themen der ökumenischen Theologie, christliche theologische Entwürfe jenseits der eigenen Glaubenstradition oder Aspekte der Christentumsgeschichte außerhalb Europas.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen Themen der ökumenischen Theologie und Aspekte des globalen Christentums kennen, sie können diese in ihrem jeweiligen Kontext verstehen und mit der eigenen Tradition argumentativ vergleichen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jörg Lauster, Prof. Dr. Martin Wallraff
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine



## Modul: WP 32 Wahlmodul Themen der religiösen und kirchlichen Praxis

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 32.1 Lebensformen und Institutionen des Christentums	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 32.2 Religion in Kirche und Gesellschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister  
Evangelische Theologie im BA Nebenfach

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5, 6, 7 oder 8

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Aufbauend auf einer Klärung des besonderen Charakters der Theologie als Wissenschaft werden exemplarisch Themen der religiösen und kirchlichen Praxis einer theologisch verantworteten Reflexion zugeführt. Handlungsfelder der pfarramtlichen Praxis gehören dazu ebenso wie Erscheinungsformen der Religion in der Gegenwartskultur, der Spiritualität und – als Kontrapunkt – der Säkularisierung. Dazu werden Methoden der Textinterpretation wie auch der empirischen Sozialforschung vermittelt und angewendet.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls eigenständig und methodisch kontrolliert Phänomene der religiösen Gegenwartskultur reflektieren und die Ergebnisse für das Selbstverständnis als evangelische Theolog:in fruchtbar machen.

### Form der Modulprüfung

Portfolio oder Essay oder Thesenpapier

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Albrecht, Prof. Dr. Reiner Anselm
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 33 Humanwissenschaften A - Soziologische Vertiefung I

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 33.1 Soziologische Vertiefung 1 (Übung 1)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 33.2 Soziologische Vertiefung 1 (Übung 2)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5, 6, 7 oder 8

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

In den beiden Veranstaltungen dieses Moduls wird vertiefendes soziologisches Wissen vermittelt. Die inhaltliche Vielfalt der Übungen ermöglicht es zudem, aus der Breite des Faches wählen zu können.

### Qualifikationsziele

Erweiterte und vertiefte Kenntnisse der Theorien und Methoden sowie des empirischen Forschungsstands der Soziologie.

### Form der Modulprüfung

Hausarbeit oder Essaysammlung

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

### Modulverantwortliche/r

Studiengangskoordination Soziologie

### Unterrichtssprache(n)

Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 34 Wahlmodul Religionswissenschaft I

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 34.1 Theorien und Methoden der Religionswissenschaft 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 34.2 Aktuelle Themen der Religionswissenschaft 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Magister Evangelische Theologie

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5 oder 7

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Religion ist ein zentraler Bereich von Kultur. Beispielsweise werden religiöse Themen öffentlich in Zeitungen oder Internetblogs debattiert, in der Populärkultur finden sich rege Verweise auf religiöse Traditionen oder politische Prozesse interagieren mit religiösen Weltanschauungen. In diesem Modul findet deshalb eine sowohl empirische als auch theoretisch-methodische Annäherung an Religion als Teil der Kultur statt. Dabei werden einerseits aktuelle Theorien und Methoden der Religionswissenschaft vorgestellt und kritisch diskutiert, andererseits zentrale Themen und Fallstudien vertieft und analysiert. Leitend für den Blick sind religionswissenschaftliche Grundkonzepte wie Symbol, Medium, Transzendenz, Ritual, Gender oder Raum. Ihre Relevanz wird mit Beispielen aus der Gegenwart und/oder der Geschichte vertieft. Da die Religionswissenschaft komparativ vorgeht, wird die Annäherung an Religion sowohl auf der theoretisch-methodischen Ebene als auch mit Blick auf aktuelle Themen der Religionsforschung für Vergleichskategorien und mögliche Systematisierungen geöffnet.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben Konzepte und Methoden, um selbstständig religiöse Phänomene zu untersuchen und zu verstehen. Sie lernen Religion kennen als Teil von Kultur mit einer breiten

---

Schnittstelle zu anderen kulturellen Bereichen und üben einen religionswissenschaftlichen Vergleich zu reflektieren.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Es sind gute Englischkenntnisse erforderlich.

---

## Modul: WP 35 Wahlmodul Philosophie - Schwerpunkt Religionsphilosophie A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 35.1 Grundlagen der Praktischen Philosophie 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 35.2 Themen der Philosophie und Religionsphilosophie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5 oder 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt werden klassische und aktuelle Themen der Religionsphilosophie wie Religion und Anthropologie, Religionskritik, Symboltheorie, Theorie der religiösen Erfahrung.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen ausgewählte philosophische Behandlungen der Religion kennen, sie verstehen diese in ihren Argumentationsgängen und können sie in ihrer Leistungskraft und in ihrer Relevanz für die Gegenwart beurteilen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jörg Lauster
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine



## Modul: WP 36 Wahlmodul Philosophie - Schwerpunkt Religionsphilosophie B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 36.1 Vorneuzeitliche Philosophiegeschichte - Themengebiet 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 36.2 Themen der Philosophie und Religionsphilosophie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5 oder 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt werden klassische und aktuelle Themen der Religionsphilosophie wie Religion und Anthropologie, Religionskritik, Symboltheorie, Theorie der religiösen Erfahrung.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen ausgewählte philosophische Behandlungen der Religion kennen, sie verstehen diese in ihren Argumentationsgängen und können sie in ihrer Leistungskraft und in ihrer Relevanz für die Gegenwart beurteilen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jörg Lauster
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 37 Wahlmodul Philosophie - Schwerpunkt Religionsphilosophie C

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 37.1 Neuzeitliche Philosophiegeschichte - Themengebiet 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 37.2 Themen der Philosophie und Religionsphilosophie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5 oder 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt werden klassische und aktuelle Themen der Religionsphilosophie wie Religion und Anthropologie, Religionskritik, Symboltheorie, Theorie der religiösen Erfahrung.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen ausgewählte philosophische Behandlungen der Religion kennen, sie verstehen diese in ihren Argumentationsgängen und können sie in ihrer Leistungskraft und in ihrer Relevanz für die Gegenwart beurteilen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Portfolio oder Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jörg Lauster
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 38 Aufbaumodul Altes Testament A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 38.1 Zentrale Themen und Motive des Alten Testaments im Kontext der Geschichte Israels	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 38.2 Text- und Quellenstudium zu den Themen des Alten Testaments	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 6
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>Im Modul setzen sich die Studierenden mit zentralen Themen der Geschichte und Religionsgeschichte Israels vor dem Hintergrund des Alten Orients auseinander.</p> <p>Sie erarbeiten historische Kontexte und kulturelle Hintergründe der alttestamentlichen Texte im Alten Orient und erschließen sich die Komplexität altorientalischer Lebenswelten und Religionen und betrachten alttestamentliche Gattungen und Motive vor diesem Hintergrund.</p> <p>Zudem diskutieren die Studierenden theologische und religionsgeschichtliche Entwicklungen Israels im Kontext des Alten Orients.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden machen sich mit zentralen Themen der Geschichte und Religionsgeschichte Israels sowie mit den altorientalischen Kontexten des Alten Testaments vertraut. Sie nehmen die Bezogenheit des Alten Testaments auf seine religiösen, politischen, kulturellen Kontexte reflektiert wahr und üben die eigenständige und kritische Erschließung altorientalischer Quellen ein. Sie reflektieren die theologischen</p>

---

Implikationen der Bezogenheit des Alten Testaments auf seine Kontexte.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein, Prof. Dr. Kristin Weingart
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

---

## Modul: WP 39 Aufbaumodul Altes Testament B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 39.1 Zentrale Themen und Motive des Alten Testaments im Kontext der Geschichte Israels	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 39.2 Text- und Quellenstudium zu den Themen des Alten Testaments	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Im Modul setzen sich die Studierenden mit zentralen Themen der Geschichte und Religionsgeschichte Israels vor dem Hintergrund des Alten Orients auseinander.

Sie erarbeiten historische Kontexte und kulturelle Hintergründe der alttestamentlichen Texte im Alten Orient und erschließen sich die Komplexität altorientalischer Lebenswelten und Religionen und betrachten alttestamentliche Gattungen und Motive vor diesem Hintergrund.

Zudem diskutieren die Studierenden theologische und religionsgeschichtliche Entwicklungen Israels im Kontext des Alten Orients.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden machen sich mit zentralen Themen der Geschichte und Religionsgeschichte Israels sowie mit den altorientalischen Kontexten des Alten Testaments vertraut. Sie nehmen die Bezogenheit des Alten Testaments auf seine religiösen, politischen, kulturellen Kontexte reflektiert wahr und üben die eigenständige und kritische Erschließung altorientalischer Quellen ein. Sie reflektieren

---

die theologischen Implikationen der Bezogenheit des Alten Testaments auf seine Kontexte.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Seminararbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein, Prof. Dr. Kristin Weingart
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

---



## Modul: WP 40 Aufbaumodul Dogmatik A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 40.1 Zentrale Themen und Motive der Dogmatik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 40.2 Text- und Quellenstudium zu den Themen der Dogmatik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Behandelt werden die zentralen theologischen Ideen und Motive, die das Christentum im Laufe seiner Geschichte ausgebildet hat, um seine religiöse Erlösungsbotschaft in die jeweils umgebende Kultur zu vermitteln.

### Qualifikationsziele

Anhand eigenständiger Quellensichtung und der Durcharbeitung von dogmatischen Entwürfen gelingt es, zentrale Motive und Ideen des Christentums in ihrer Entwicklung zu erfassen, sie im Kontext der Kultur einschätzen und argumentativ beurteilen zu können.

### Form der Modulprüfung

Klausur oder mündliche Prüfung

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

### Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Jörg Lauster

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 41 Aufbaumodul Dogmatik B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 41.1 Zentrale Themen und Motive der Dogmatik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 41.2 Text- und Quellenstudium zu den Themen der Dogmatik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Behandelt werden die zentralen theologischen Ideen und Motive, die das Christentum im Laufe seiner Geschichte ausgebildet hat, um seine religiöse Erlösungsbotschaft in die jeweils umgebende Kultur zu vermitteln.

### Qualifikationsziele

Anhand eigenständiger Quellensichtung und der Durcharbeitung von dogmatischen Entwürfen gelingt es, zentrale Motive und Ideen des Christentums in ihrer Entwicklung zu erfassen, sie im Kontext der Kultur einschätzen und argumentativ beurteilen zu können.

### Form der Modulprüfung

Seminararbeit

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

### Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Jörg Lauster

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 42 Humanwissenschaften B - Methoden der Fachdidaktik

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 42.1 Seelsorge bei Kindern und Jugendlichen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 42.2 Kompetenzorientierte Fachdidaktik: Methoden	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Das Modul richtet sich als Vertiefung an Studierende mit grundlegenden Vorkenntnissen der Religionspädagogik. Sie setzen sich mit dem Bereich der Seelsorge als religionspädagogischem Handlungsfeld auseinander und vertiefen unterschiedliche Schwerpunkte der kompetenzorientierten Fachdidaktik handlungs- und produktionsorientiert.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden setzen sich mit verschiedenen Methoden und Medien des religiösen Lernens auseinander und lernen Theorie und Praxis religiöser Lehr- und Lernkontexte zu verknüpfen. Sie prüfen kritisch die Umsetzbarkeit verschiedener didaktischer Konzeptionen und Methoden und entwickeln eine eigene Positionierung hierzu.

### Form der Modulprüfung

Portfolio oder Essay oder Thesenpapier

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Prof. Dr. Ulrike Witten

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 45 Wahlmodul Religionswissenschaft II

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 45.1 Theorien und Methoden der Religionswissenschaft 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 45.2 Aktuelle Themen der Religionswissenschaft 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Magister Evangelische Theologie

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Ausgehend von der Annäherung an Religion als Teil von Kultur wird der religiösen Komplexität sowohl theoretisch-methodisch als auch anhand aktueller Themen der Religionswissenschaft nachgegangen. Ein zentraler Teil bildet die Reflexion der verschiedenen theoretisch-methodischen Herangehensweisen und empirischen Fallstudien. Dabei sollen Religionen in ihrer Vielschichtigkeit und Religionstheorien in ihrer Pluralität erfasst und diskutiert werden.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben Konzepte und Methoden, um selbständig religiöse Phänomene zu untersuchen und zu verstehen. Sie lernen Religion kennen als Teil von Kultur mit einer breiten Schnittstelle zu anderen kulturellen Bereichen und üben einen religionswissenschaftlichen Vergleich zu reflektieren.

### Form der Modulprüfung

Portfolio oder Essay oder Thesenpapier

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

Es sind gute Englischkenntnisse erforderlich.



## Modul: P 8 Aufbaumodul Praktische Theologie I

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 8.1 Themen der Praktischen Theologie - Homiletik, Poimenik und Liturgik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 8.2 Homiletik	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden lernen eine der praktisch-theologischen Subdisziplinen vertieft kennen.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen Themenbestände einer klassischen oder neueren praktisch-theologischen Subdisziplinen. Sie können diese Themenbestände historisch rekonstruieren, in systematische Zusammenhänge mit dem Ganzen der Praktischen Theologie einordnen und unter praxisanalytischen und praxisleitenden Gesichtspunkten auswerten. Im Homiletischen Hauptseminar fertigen sie eine eigene Predigt mit allen Vorarbeiten an und bekommen ein exemplarisches Bewusstsein von den Herausforderungen des Transfers praktisch-theologischer Theorie in eigenes kirchliches Handeln.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Predigtarbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Albrecht

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: P 9 Praktikum in einem kirchlichen Handlungsfeld

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Begleitkurs	P 9.1 Handlungsfeldpraktikum - Begleitung	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Praktikum	P 9.2 Handlungsfeldpraktikum	WiSe und SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden absolvieren ein Praktikum in einer Einrichtung eines der übergemeindlichen kirchlichen Handlungsfelder.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen in überblicksförmiger sowie in exemplarischer Weise Aufgaben und Herausforderungen einer Einrichtung übergemeindlicher kirchlicher Handlungsfelder kennen. Der Begleitkurs ermöglicht ihnen einerseits, das Erlebte mit dem Instrumentarium praktisch-theologischer Theoriebestände analytisch zu verstehen und andererseits, die Eindrücke und Erfahrungen konstruktiv für die persönliche Aneignung und Verfeinerung praktisch-theologischer Theoriebestände fruchtbar zu machen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

**Modulverantwortliche/r** Prof. Dr. Christian Albrecht

---

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: P 10 Kirchenrecht

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 10.1 Einführung in das Kirchenrecht	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 7

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Im Modul werden verschiedene staatskirchen- bzw. religionsrechtliche Modelle sowie die Grundmerkmale des deutschen Religionsverfassungsrechts anhand einschlägiger Rechtsquellen vorgestellt.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen die wichtigsten Bestimmungen des deutschen Religionsverfassungsrechts, können über die wichtige geschichtliche Entwicklungsstufen Auskunft geben und vermögen die Methode juristischer Urteilsbildung an einem einfachen Beispiel anzuwenden.

### Form der Modulprüfung

Portfolio

### Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

### Modulverantwortliche/r

Studiendekan:in

### Unterrichtssprache(n)

Deutsch

### Sonstige Informationen

keine

## Modul: WP 43 Aufbaumodul Ethik A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 43.1 Geschichte, Begründungsfragen und Anwendungsfelder der Ethik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 43.2 Entwürfe und Themen der theologischen Ethik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 7

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Behandelt werden zentrale Themen und Anwendungsfelder christlicher Weltgestaltung in ihrer geschichtlichen Entwicklung und in ihrer spezifischen Begründungsproblematik.

### Qualifikationsziele

Anhand eigenständiger Quellensichtung und Durcharbeitung von Entwürfen gelingt es, ethische Leitlinien in ihrer Begründungsstruktur zu erfassen, sie im Kontext der Kultur einschätzen und argumentativ beurteilen zu können.

### Form der Modulprüfung

Klausur oder mündliche Prüfung

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

### Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Reiner Anselm

### Unterrichtssprache(n)

Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 44 Aufbaumodul Ethik B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 44.1 Geschichte, Begründungsfragen und Anwendungsfelder der Ethik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 44.2 Entwürfe und Themen der theologischen Ethik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt werden zentrale Themen und Anwendungsfelder christlicher Weltgestaltung in ihrer geschichtlichen Entwicklung und in ihrer spezifischen Begründungsproblematik.
<b>Qualifikationsziele</b>	Anhand eigenständiger Quellensichtung und Durcharbeitung von Entwürfen gelingt es, ethische Leitlinien in ihrer Begründungsstruktur zu erfassen, sie im Kontext der Kultur einschätzen und argumentativ beurteilen zu können.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Seminararbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Reiner Anselm
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch



**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 46 Wahlmodul Vertiefung Altes Testament A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 46.1 Vertiefung Themen alttestamentlicher Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 46.2 Aktuelle Forschungsthemen alttestamentlicher Theologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II

### Teilnahmevoraussetzungen

Hebräischkenntnisse, abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 7

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

### Inhalte

Im Modul setzen sich die Studierenden anhand ausgewählter Beispiele mit Themen der und Forschungspositionen zur alttestamentlichen Theologie auseinander. Sie befragen alttestamentliche Texte auf ihre theologischen Gehalte, diskutieren und reflektieren sich ergebende Fragestellungen nach deren historischer Verortungen, kulturellen Kontexten bzw. Implikationen für aktuelle theologische und gesellschaftliche Diskurse.

Es findet sowohl eine exemplarische Auseinandersetzung mit spezifischen Themenschwerpunkten als auch eine Auseinandersetzung mit einschlägigen Forschungspositionen statt.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen sich mit den Theologie(n) des Alten Testaments auseinanderzusetzen. Sie nehmen die historischen und kulturellen Kontexte alttestamentlicher Theologie(n) wahr und reflektieren über deren Bedeutsamkeit für die christliche Theologie in Wissenschaft und Kirche.

### Form der Modulprüfung

Essay oder Thesenpapier

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein, Prof. Dr. Kristin Weingart

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 47 Wahlmodul Vertiefung Altes Testament B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 47.1 Vertiefung Themen alttestamentlicher Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inclusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Hebräischkenntnisse, abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	In der Übung setzen sich die Studierenden anhand ausgewählter Beispiele mit Themen der und Forschungspositionen zur alttestamentlichen Theologie auseinander. Sie befragen alttestamentliche Texte auf ihre theologischen Gehalte, diskutieren und reflektieren sich ergebende Fragestellungen nach deren historischer Verortungen, kulturellen Kontexten bzw. Implikationen für aktuelle theologische und gesellschaftliche Diskurse. Der Schwerpunkt liegt auf der exemplarischen Auseinandersetzung mit spezifischen Themenschwerpunkten.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen sich mit den Theologie(n) des Alten Testaments auseinanderzusetzen. Sie nehmen die historischen und kulturellen Kontexte alttestamentlicher Theologie(n) wahr und reflektieren über deren Bedeutsamkeit für die christliche Theologie in Wissenschaft und Kirche.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

**Modulverantwortliche/r** Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein, Prof. Dr. Kristin Weingart

---

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 48 Wahlmodul Vertiefung Neues Testament A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 48.1 Vertiefung Themen neutestamentlicher Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 48.2 Aktuelle Forschungsthemen neutestamentlicher Theologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium, Griechischkenntnisse
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls sind Perspektiven auf die theologischen Gehalte der neutestamentlichen Schriften und ausgewählte aktuelle Forschungsthemen der neutestamentlichen Wissenschaft.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden beschreiben den theologischen Aussagegehalt der neutestamentlichen Schriften, verorten diesen in ihrem historischen und kulturellen Kontext und applizieren die daraus gewonnene Perspektive auf Fragen der christlichen Theologie der Gegenwart.</p> <p>Die Studierenden ordnen exegetische Fragestellungen in einen aktuellen Forschungsdiskurs ein, in den sie sich exemplarisch vertieft haben. Sie benennen verschiedene Forschungspositionen und reflektieren die Bedeutung der eigenen exegetischen Arbeitsergebnisse für diesen Forschungsdiskurs.</p>
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Prof. Dr. Jan Heilmann, Prof. Loren Stuckenbruck, PhD

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 49 Wahlmodul Vertiefung Neues Testament B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 49.1 Vertiefung Themen neutestamentlicher Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inclusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium, Griechischkenntnisse
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls sind Perspektiven auf die theologischen Gehalte der neutestamentlichen Schriften.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden beschreiben den theologischen Aussagegehalt der neutestamentlichen Schriften, verorten diesen in ihrem historischen und kulturellen Kontext und applizieren die daraus gewonnene Perspektive auf Fragen der christlichen Theologie der Gegenwart.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Heilmann, Prof. Loren Stuckenbruck, PhD
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine



## Modul: WP 50 Wahlmodul Vertiefung Kirchengeschichte A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 50.1 Vertiefung Themen und Gestalten der Kirchengeschichte	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 50.2 Aktuelle Forschungsthemen der Kirchengeschichte	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul vertieft zentrale Themen der Kirchengeschichte und bringt die Teilnehmenden in Kontakt mit aktuellen Forschungen im Fach. Dabei wird besonders auf methodische Debatten und auf unmittelbare Quellenerschließung geachtet.</p> <p>Es werden sowohl zentrale Themen und Gestalten vertieft als auch an aktuelle Debatten der Forschung herangeführt. Dabei wird die eigenständige kritische Urteilskraft gefördert.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen zentrale kirchenhistorische Methoden anzuwenden, Quellen eigenständig zu erschließen und entwickeln eine eigene Urteilsfähigkeit im Gegenüber zu aktuellen Forschungsdebatten.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

**Modulverantwortliche/r** Prof. Dr. Harry Oelke, Prof. Dr. Martin Wallraff

---

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 51 Wahlmodul Vertiefung Kirchengeschichte B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 51.1 Vertiefung Themen und Gestalten der Kirchengeschichte	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul vertieft zentrale Themen der Kirchengeschichte. Dabei gilt das Augenmerk „forschungsaffinen“ Themen, die aktuell debattiert werden. Es wird auf unmittelbare Quellenerschließung geachtet.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen zentrale kirchenhistorische Methoden anzuwenden und eigenständig Quellen zu erschließen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harry Oelke, Prof. Dr. Martin Wallraff
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 52 Wahlmodul Vertiefung Systematische Theologie A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 52.1 Vertiefung Themen Systematischer Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 52.2 Aktuelle Forschungsthemen Systematischer Theologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt werden Themenfelder und Entwürfe aus der aktuellen Forschung.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden mit Ansätzen der aktuellen Forschung vertraut, sie verstehen diese im Kontext gegenwärtiger Debatten und können die Relevanz und argumentative Leistungskraft der Positionen beurteilen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Reiner Anselm, Prof. Dr. Jörg Lauster
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 53 Wahlmodul Vertiefung Systematische Theologie B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 53.1 Vertiefung Themen Systematischer Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inclusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt werden Themenfelder und Entwürfe aus der aktuellen Forschung.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden mit Ansätzen der aktuellen Forschung vertraut, sie verstehen diese im Kontext gegenwärtiger Debatten und können die Relevanz und argumentative Leistungskraft der Positionen beurteilen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Reiner Anselm, Prof. Dr. Jörg Lauster
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 54 Wahlmodul Vertiefung Praktische Theologie A

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 54.1 Vertiefung Themen Praktischer Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 54.2 Aktuelle Forschungsthemen Praktischer Theologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	Traditionelle oder aktuelle Forschungsthemen der Praktischen Theologie werden vertieft reflektiert.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen ausgewählte Fragestellungen der Praktischen Theologie aus den praktisch-theologischen Subdisziplinen oder anhand von aktuellen disziplinenübergreifenden praktisch-theologischen Forschungsthemen vertieft kennen. Sie können diese Fragestellungen im Blick auf Gründe ihrer Entstehung, Motive ihrer Bearbeitung und Konsequenzen ihrer Positionen beurteilen und in das Ganze der Praktischen Theologie einordnen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Albrecht, Prof. Dr. Ulrike Witten

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 55 Wahlmodul Vertiefung Praktische Theologie B

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 55.1 Vertiefung Themen Praktischer Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 7
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie und der Religionspädagogik werden vertieft erschlossen.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen, ausgewählte Themen der Praktischen Theologie und der Religionspädagogik in historischer und systematischer Perspektive vertieft zu durchdringen und die theoretischen Erwägungen auf ihre analytische und konstruktive Praxisrelevanz hin zu reflektieren.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Albrecht, Prof. Dr. Ulrike Witten
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine



## Modul: P 11 Interdisziplinäres Aufbaumodul

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 11.1 Themen der Theologie in interdisziplinärer Perspektive	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 11.2 Texte zur interdisziplinären Theologie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 8
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	In dem Modul wird anhand eines verbindenden Themas ein disziplinenübergreifender Zugriff und damit eine im engeren Sinne theologische, eben nicht fachspezifische Zugangsweise vermittelt. Im Aufbaumodul werden dafür weiterführende, eine vertiefende Fragestellung erfordernde und dennoch exemplarische Fragestellungen des Protestantismus (Stellung der Frau im historischen Längsschnitt, Konzepte von Schöpfung, Glauben und Handeln) behandelt.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls ein komplexes Thema aus zwei unterschiedlichen disziplinären Perspektiven bearbeiten und erkennen den Mehrwert eines solchen interdisziplinären Zugriffs.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

**Modulverantwortliche/r** Studiendekan:in

---

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: P 12 Aufbaumodul Praktische Theologie II

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 12.1 Themen der Religionspädagogik, religiösen Bildung und Religionspsychologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 12.2 Religionspädagogik	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 8

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Die Vorlesung gibt einen Überblick zu religiöser Bildung, Erziehung und Sozialisation. Sie bietet eine Vertiefung der zugehörigen Theorien und berücksichtigt empirische Befunde zu Religion im Lebenslauf und in der Lebenswelt. Zudem werden in der Veranstaltung Handlungsfelder einer lernortübergreifenden Religionspädagogik mit dem Schwerpunkt auf Kindern und Jugendlichen thematisiert. Einen weiteren Themenbereich stellen handlungsorientierte Reflexionen für verschiedene Lernorte unter Berücksichtigung von Heterogenität dar.

Das Seminar dient der didaktischen-methodischen Vertiefung. Die Studierenden reflektieren exemplarische Lernbereiche und Methoden sowohl theologisch als auch religionspädagogisch. Dabei werden Bezüge zu den aktuellen bayerischen Lehrplänen hergestellt. Außerdem erproben die Teilnehmenden einzelne Schritte kompetenzorientierter Unterrichtsvorbereitung und -planung. Ziel des Seminars ist die Erarbeitung eines Unterrichtsentwurf mit fachwissenschaftlichem Fokus.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden eignen sich Kenntnisse der Gegenstandsbereiche und Arbeitsweisen (Methoden) wissenschaftlicher Religionspädagogik unter Zuhilfenahme u.a. historischer, systematischer, vergleichender und empirischer Perspektiven an und reflektieren kritisch die Angebote zur Förderung religiöser Bildung

an formalen und nonformalen Lernorten auf der Basis von empirischen Befunden zu Religion im Lebenslauf und in der Lebenswelt. Im Zentrum stehen die Verknüpfung von Praxis und Theorie des evangelischen Religionsunterrichts, die vertiefte Kenntnis der aktuellen bayerischen Lehrpläne sowie die Erschließung und Elementarisierung eines für den Religionsunterricht relevanten Themas. Die Studierenden reflektieren didaktische Entscheidungen unter Berücksichtigung (religions-)pädagogischer Modelle.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Unterrichtsentwurf
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ulrike Witten
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 56 Wahlmodul Vertiefung Altes Testament C

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 56.1 Aktuelle Forschungsthemen alttestamentlicher Theologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Magister Evangelische Theologie

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II

### Teilnahmevoraussetzungen

Hebräischkenntnisse, abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 8

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Im Modul setzen sich die Studierenden anhand ausgewählter Beispiele mit Themen der und Forschungspositionen zur alttestamentlichen Theologie auseinander. Sie befragen alttestamentliche Texte auf ihre theologischen Gehalte, diskutieren und reflektieren sich ergebende Fragestellungen nach deren historischer Verortungen, kulturellen Kontexten bzw. Implikationen für aktuelle theologische und gesellschaftliche Diskurse.

Der Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit einschlägigen Forschungspositionen.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen sich mit den Theologie(n) des Alten Testaments auseinanderzusetzen. Sie nehmen die historischen und kulturellen Kontexte alttestamentlicher Theologie(n) wahr und reflektieren über deren Bedeutsamkeit für die christliche Theologie in Wissenschaft und Kirche.

### Form der Modulprüfung

Essay oder Thesenpapier

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

**Modulverantwortliche/r** Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein/Prof.Dr. Kristin Weingart

---

**Unterrichtssprache(n)** Deutsch

---

**Sonstige Informationen** keine

## Modul: WP 57 Wahlmodul Vertiefung Neues Testament C

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 57.1 Aktuelle Forschungsthemen neutestamentlicher Theologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Griechischkenntnisse, abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 8
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls sind ausgewählte aktuelle Forschungsthemen der neutestamentlichen Wissenschaft.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden ordnen exegetische Fragestellungen in einen aktuellen Forschungsdiskurs ein, in den sie sich exemplarisch vertieft haben. Sie benennen verschiedene Forschungspositionen und reflektieren die Bedeutung der eigenen exegetischen Arbeitsergebnisse für diesen Forschungsdiskurs.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Heilmann, Prof. Loren Stuckenbruck, PhD
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 58 Wahlmodul Vertiefung Kirchengeschichte C

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 58.1 Aktuelle Forschungsthemen der Kirchengeschichte	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Evangelische Theologie Magister

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 8

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Das Modul vertieft zentrale Themen der Kirchengeschichte und bringt die Teilnehmenden in Kontakt mit aktuellen Forschungen im Fach. Dabei wird besonders auf methodische Debatten und auf unmittelbare Quellenerschließung geachtet.

Es führt an aktuelle Debatten der Forschung heran. Dabei wird die eigenständige kritische Urteilskraft gefördert.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen zentrale kirchenhistorische Methoden anzuwenden, Quellen eigenständig zu erschließen und entwickeln eine eigene Urteilsfähigkeit im Gegenüber zu aktuellen Forschungsdebatten.

### Form der Modulprüfung

Essay oder Thesenpapier

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

### Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Harry Oelke, Prof. Dr. Martin Wallraff

### Unterrichtssprache(n)

Deutsch



**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: WP 59 Wahlmodul Vertiefung Systematische Theologie C

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 59.1 Aktuelle Forschungsthe- men Systematischer Theologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 8
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Behandelt werden Themenfelder und Entwürfe aus der aktuellen Forschung.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierende werden mit Ansätzen der aktuellen Forschung vertraut, sie verstehen diese im Kontext gegenwärtiger Debatten und können die Relevanz und argumentative Leistungskraft der Positionen beurteilen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Reiner Anselm, Prof. Dr. Jörg Lauster
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 60 Wahlmodul Vertiefung Praktische Theologie C

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 60.1 Aktuelle Forschungsthemen Praktischer Theologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Anhang II
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Grundstudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 8
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Traditionelle oder aktuelle Forschungsthemen der Praktischen Theologie werden vertieft reflektiert.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen ausgewählte Fragestellungen der Praktischen Theologie aus den praktisch-theologischen Subdisziplinen oder anhand von aktuellen disziplinenübergreifenden praktisch-theologischen Forschungsthemen vertieft kennen. Sie können diese Fragestellungen im Blick auf Gründe ihrer Entstehung, Motive ihrer Bearbeitung und Konsequenzen ihrer Positionen beurteilen und in das Ganze der Praktischen Theologie einordnen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Essay oder Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Albrecht, Prof. Dr. Ulrike Witten
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: P 13 Vorbereitungsmodul Integrationsphase (Pfarramt)

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 13.1 Prüfungsvorbereitung	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Evangelische Theologie Magister
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Aufbaustudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 9
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul dient dazu, im Schwerpunktfach der Abschlussprüfung (dem Fach der wiss. Hausarbeit) das Grundwissen anhand der gemeinsamen Lektüre entsprechender Texte zu vertiefen. Parallel zu den Integrationskursen werden dazu in allen sechs Examensfächern (AT, NT, KG, PT, Dogmatik, Ethik) entsprechende Übungen angeboten.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können anhand zentraler Quellen und Texte die grundlegenden Fragestellungen ihres jeweiligen Schwerpunktfachs selbstständig entfalten.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Thesenpapier
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Studiendekan:in
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 14 Integrationsmodul I Kirchengeschichte und Praktische Theologie

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 14.1 Integration Kirchengeschichte	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Seminar	P 14.2 Integration Praktische Theologie	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Aufbaustudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 10
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die klassischen Themenfelder der Praktischen Theologie und Kirchengeschichte werden rekapituliert.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können eine Themenstellung aus der Praktischen Theologie und der Kirchengeschichte in ihrer historischen Entwicklung rekonstruieren und ein theologisches Urteil abgeben.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Theologische Aufnahmeprüfung (mündliche Prüfung und Klausur)
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Profes. Dres. Christian Albrecht, Harry Oelke, Martin Wallraff
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Modulabschluss ist die Theologische Aufnahmeprüfung.

## Modul: P 15 Integrationsmodul II Altes und Neues Testament

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 15.1 Integration Neues Testament	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Seminar	P 15.2 Integration Altes Testament	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Aufbaustudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 10
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	Das Modul bereitet die Studierenden auf das theologische Examen vor.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden rekapitulieren zentrale Themen der Literaturgeschichte des Alten Testaments und der Geschichte Israels bzw. des Neuen Testaments und der neutestamentlichen Zeitgeschichte. Sie werden mit dem Vorgehen bei der wissenschaftlichen Exegese unter Prüfungsbedingungen vertraut gemacht.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Theologische Aufnahmeprüfung (mündliche Prüfung und Klausur)
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Profes. Dres. Friedhelm Hartenstein, Jan Heilmann, Loren Stuckenbruck, Kristin Weingart
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Das Modul wird mit der Theologischen Aufnahmeprüfung abgeschlossen.

## Modul: P 16 Integrationsmodul III Systematische Theologie: Ethik und Dogmatik

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 16.1 Integration Ethik	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Seminar	P 16.2 Integration Dogmatik	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Aufbaustudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 10
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	Die klassischen Themenfelder der Dogmatik und der Ethik werden rekapituliert.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können eine Themenstellung aus der Dogmatik und Ethik in ihrer historischen Entwicklung rekonstruieren und ein theologisches Urteil abgeben.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Theologische Aufnahmeprüfung (mündliche Prüfung und Klausur)
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Reiner Anselm, Prof. Dr. Jörg Lauster
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Modulabschluss ist die Theologische Aufnahmeprüfung.



## Modul: P 17 Modul Wissenschaftliche Hausarbeit

Zuordnung zum Studiengang

Pfarramtsstudiengang: Evangelische Theologie

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
wissenschaftliche Hausarbeit	P 17.1 / I Wissenschaftliche Hausarbeit	WiSe und SoSe	-	270 h	(9)
wissenschaftliche Hausarbeit	P 17.1 / II Wissenschaftliche Hausarbeit	WiSe und SoSe	-	360 h	(12)

Im Modul müssen insgesamt 21 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 630 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Aufbaustudium
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 10
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	In dem Modul wird die für den Erwerb des Magister- bzw. Magistra-Grades der Theologie notwendige Abschlussarbeit erstellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolvent:innen können in dem von ihnen gewählten Schwerpunktgebiet eine umgrenzte wissenschaftlich-theologische Fragestellung eigenständig bearbeiten und in angemessener Wissenschaftsprosa unter Beachtung der verschriftlichen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Wissenschaftliche Hausarbeit im Rahmen der Theologischen Aufnahmeprüfung
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Studiendekan:in
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch

**Sonstige Informationen**

keine

## Anhang I: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen

Es sind mindestens zwei Proseminararbeiten zu schreiben, die nicht Teil der Zwischenprüfung sind, davon mindestens eine aus den Fächern "Altes Testament" (WP 5) oder "Neues Testament" (WP 20).

Die Proseminararbeiten können in den "Basismodulen" (WP 2, WP 5, WP 14, WP 20) geschrieben werden.

Für die Basismodule bestehen folgende Auswahlregeln:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 ("Basismodule Systematische Theologie") ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 3 wählt, das eine weitere Proseminararbeit für die Zwischenprüfung enthält, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 19 wählen, das eine vorgezogene mündliche Prüfung für die Zwischenprüfung enthält.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 und WP 5 ("Basismodule Altes Testament") ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 13 und WP 14 ("Basismodule Kirchengeschichte") ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 18 bis WP 20 ("Basismodule Neues Testament") ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 19 wählt, das eine vorgezogene mündliche Prüfung für die Zwischenprüfung enthält, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 3 wählen, das eine weitere Proseminararbeit für die Zwischenprüfung enthält.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 15 bis WP 17 ("Philosophie") ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Aus den Wahlpflichtbereichen "Zwischenprüfung", "Zwischenprüfung mit vorgezogener mündlicher Prüfung" und "Zwischenprüfung mit weiterer Proseminararbeit" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 3, WP 19, WP 23 bis WP 26

1. für den Wahlpflichtbereich "Zwischenprüfung" die Wahlpflichtmodule (WP 23 und WP 26) oder (WP 24 und WP 25)

2. für den Wahlpflichtbereich "Zwischenprüfung mit vorgezogener mündlicher Prüfung" die Wahlpflichtmodule WP 19 und WP 23

3. für den Wahlpflichtbereich "Zwischenprüfung mit weiterer Proseminararbeit" die Wahlpflichtmodule WP 3 und (WP 23 oder WP 25)

zu wählen.

Die zur Erreichung der 30 ECTS-Punkte pro Fachsemester fehlenden ECTS-Punkte sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 12, WP 21 und WP 22 ("Wahlmodule") zu erbringen.

Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 7 oder das Wahlpflichtmodul WP 8 oder das Wahlpflichtmodul WP 9 gewählt werden.

Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 10 oder das Wahlpflichtmodul WP 11 gewählt werden.

## Anhang II: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen

Es sind mindestens drei Seminararbeiten zu schreiben.

Die Seminararbeiten können in den "Aufbaumodulen" (WP 28, WP 30, WP 39, WP 41 und WP 44) geschrieben werden.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 27 und WP 28 ("Aufbaumodul Neues Testament") ist ein Wahlpflichtmodul auszuwählen.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 29 und WP 30 ("Aufbaumodul Kirchengeschichte") ist ein Wahlpflichtmodul auszuwählen.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 38 und WP 39 ("Aufbaumodul Altes Testament") ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 40 und WP 41 ("Aufbaumodul Systematische Theologie - Dogmatik") ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 43 und WP 44 ("Aufbaumodul Systematische Theologie - Ethik") ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Wer die Wahlpflichtmodule WP 2 oder WP 3 (Proseminararbeit im Fach "Systematische Theologie") nicht gewählt hat, muss eines der Wahlpflichtmodule WP 41 und WP 44 (Seminararbeit im Fach "Systematische Theologie") wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 5 (Proseminararbeit im Fach "Altes Testament") nicht gewählt hat, muss das Wahlpflichtmodul WP 39 (Seminararbeit im Fach "Altes Testament") wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 14 (Proseminararbeit im Fach "Kirchengeschichte") nicht gewählt hat, muss das Wahlpflichtmodul WP 30 (Seminararbeit im Fach "Kirchengeschichte") wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 20 (Proseminararbeit im Fach "Neues Testament") nicht gewählt hat, muss das Wahlpflichtmodul WP 28 (Seminararbeit im Fach "Neues Testament") wählen.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 33 und WP 42 ("Humanwissenschaften") ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Die zur Erreichung der 30 ECTS-Punkte pro Fachsemester fehlenden ECTS-Punkte sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 21, WP 22, WP 31, WP 32, WP 34 bis WP 37 und WP 45 bis WP 60 ("Wahlmodule") zu erbringen.

Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 35 oder das Wahlpflichtmodul WP 36 oder das Wahlpflichtmodul WP 37 gewählt werden.

Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 46 oder das Wahlpflichtmodul WP 47 oder das Wahlpflichtmodul WP 56 gewählt werden.

Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 48 oder das Wahlpflichtmodul WP 49 oder das Wahlpflichtmodul WP 57 gewählt werden.

Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 50 oder das Wahlpflichtmodul WP 51 oder das Wahlpflichtmodul WP 58 gewählt werden.

Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 52 oder das Wahlpflichtmodul WP 53 oder das Wahlpflichtmodul WP 59 gewählt werden.

Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 54 oder das Wahlpflichtmodul WP 55 oder das Wahlpflichtmodul WP 60 gewählt werden.

**Studienplan zum Pfarramtsstudiengang *Evangelische Theologie* (bei Beginn im Wintersemester)**

Fach-semester	Module			ECTS-Punkte	
<i>Grundstudium</i> <sup>1</sup>					
1. FS	Pflichtmodul P 1: Grundlagenmodul Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie	Es ist jeweils ein Wahlpflichtmodul aus den Wahlpflichtmodulbereichen WP 1 – WP 3 („Basismodule Systematische Theologie“) <sup>2</sup> , WP 4 – WP 5 („Basismodule Altes Testament“), WP 13 – WP 14 („Basismodul Kirchengeschichte“), WP 15 – 17 („Philosophie“) und WP 18 – WP 20 („Basismodul Neues Testament“) <sup>3</sup> zu wählen.			30 ECTS
2. FS	(6 SWS, 9 ECTS)	Pflichtmodul P 2: Basismodul Praktische Theologie I (6 SWS, 9 ECTS)	Pflichtmodul P 3: Praktische Theologie II – Gemeindepraktikum (2 SWS, 6 ECTS)	Aus den Wahlpflichtbereichen a) „Zwischenprüfung“ (Wahl von WP 23 + WP 26 oder WP 24 + WP 25), b) „Zwischenprüfung mit vorgezogener mündlicher Prüfung“ (Wahl von WP 19 + WP 23) und	30 ECTS
3. FS	Pflichtmodul P 4: Einführung Religionswissenschaft (4 SWS, 6 ECTS)	c) „Zwischenprüfung mit weiterer Proseminararbeit“ (Wahl von WP 3 + WP 23 oder WP 3 + WP 24) ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.			30 ECTS

<sup>1</sup> Es sind mindestens zwei Proseminararbeiten zu schreiben, die nicht Teil der Zwischenprüfung sind, davon mindestens eine aus den Fächern „Altes Testament“ (WP 5) oder „Neues Testament“ (WP 20). Die Proseminararbeiten können in den „Basismodulen“ WP 2, WP 5, WP 14 und WP 20 geschrieben werden.

<sup>2</sup> Wer das Wahlpflichtmodul WP 3 wählt, das eine weitere Proseminararbeit für die Zwischenprüfung enthält, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 19 wählen, das eine vorgezogene Prüfung für die Zwischenprüfung enthält, das gleiche gilt umgekehrt.

<sup>3</sup> Vgl. Fußnote 3.

4. FS	Pflichtmodul P 5: Interdisziplinäres Basismodul (4 SWS, 6 ECTS)	Pflichtmodul P 6: Ökumenische Theologie und globales Christentum (4 SWS, 6 ECTS)	Pflicht- modul P 7: Kirchen- geschichte (2 SWS, 3 ECTS)	Die im Grundstudium zur Erreichung von 30 ECTS pro Fachsemester fehlenden ECTS sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 – WP 12 und WP 21 – WP 22 zu erbringen. <sup>4</sup>	30 ECTS
<b>Hauptstudium<sup>5</sup></b>					
5. FS	Es ist jeweils ein Wahlpflichtmodul aus den Wahlpflichtmodulbereichen WP 27 und WP 28 („Aufbaumodul Neues Testament“), WP 29 und WP 30 („Aufbaumodul Kirchengeschichte“), WP 38 und WP 39 („Aufbaumodul Altes Testament“), WP 40 und WP 41 („Aufbaumodul Systematische Theologie – Dogmatik“), WP 43 und WP 44 („Aufbaumodul Systematische Theologie – Ethik“) und WP 33 und WP 42 („Humanwissenschaften zu wählen.				30 ECTS

<sup>4</sup> Es darf nur entweder WP 7 oder WP 8 oder WP 9 gewählt werden. Es darf darüber hinaus nur entweder WP 10 oder WP 11 gewählt werden.

<sup>5</sup> Es sind mindestens drei Seminararbeiten zu schreiben. Die Seminararbeiten können in den „Aufbaumodulen“ WP 28, WP 30, WP 39, WP 41 und WP 44 geschrieben werden.

6. FS				Wer im Grundstudium	30 ECTS
7. FS	<p>Pflichtmodul P 8: Aufbaumodul Praktische Theologie I (4 SWS, 9 ECTS)</p>	<p>Pflichtmodul P 9: Praktikum in einem kirchlichen Handlungsfeld (2 SWS, 6 ECTS)</p>	<p>Pflicht- modul P 10: Kirchen- recht (2 SWS, 3 ECTS)</p>	<p>- die Wahlpflichtmodule WP 2 oder WP 3 (Proseminararbeit im Fach „Systematische Theologie“) nicht gewählt hat, muss eines der Wahlpflichtmodule WP 41 und WP 44 (Seminararbeit im Fach „Systematische Theologie“ wählen.</p> <p>- das Wahlpflichtmodul WP 5 (Proseminararbeit im Fach „Altes Testament“) nicht gewählt hat, muss das Wahlpflichtmodul WP 39 (Seminararbeit im Fach „Altes Testament“) wählen.</p> <p>- das Wahlpflichtmodul WP 14 (Proseminararbeit im Fach „Kirchengeschichte“) nicht gewählt hat, muss das Wahlpflichtmodul WP 30 (Seminararbeit im Fach „Kirchengeschichte“) wählen.</p> <p>- das Wahlpflichtmodul WP 20 (Proseminararbeit im Fach „Neues Testament“) nicht gewählt hat, muss das Wahlpflichtmodul WP 28 (Seminararbeit im Fach „Neues Testament“) wählen.</p>	30 ECTS



8. FS	Pflichtmodul P 11: Interdisziplinäres Aufbaumodul (4 SWS, 6 ECTS)		Pflichtmodul P 12: Aufbaumodul Praktische Theologie II (4 SWS, 9 ECTS)		Die im Hauptstudium zur Erreichung der 30 ECTS pro Fachsemester fehlenden ECTS sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 21, WP 22, WP 31, WP 32, WP 34 – WP 37, WP 45 – WP 60 zu erbringen. <sup>6</sup>		30 ECTS			
<b>Integrationsphase</b>										
9. FS	Pflicht- modul P 13: Vorberei- tungs- modul Integra- tions- phase (Pfarramt) (2 SWS, 3 ECTS)	Pflichtmodul P 14: Integrationsmodul I - Kirchengeschichte und Praktische Theologie		Pflichtmodul P 15: Integrationsmodul II - Altes und Neues <b>Testament</b>		Pflichtmodul P 16: Integrationsmodul III - Systematische Theologie: Ethik und Dogmatik		Pflichtmodul P 17: Modul Wissenschaftliche Hausarbeit		30 ECTS
10. FS	(4 SWS, 12 ECTS)	(4 SWS, 12 ECTS)	(4 SWS, 12 ECTS)	(21 ECTS)				30 ECTS		
<b>gesamt:</b>									<b>300 ECTS</b>	

<sup>6</sup> Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 36 oder WP 37 oder WP 38 gewählt werden. Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 46 oder WP 47 oder WP 56 gewählt werden. Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 48 oder WP 49 oder WP 57 gewählt werden. Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 50 oder WP 51 oder WP 58 gewählt werden. Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 52 oder WP 53 oder WP 59 gewählt werden. Es darf nur entweder das Wahlpflichtmodul WP 54 oder WP 55 oder WP 60 gewählt werden.